

## Baumkontrolle Norderstedt - Baum Nummer 19201

**Standort:** Buchenweg  
**Baumart:** Rot-Buche (*Fagus sylvatica*)  
**Untersuchungsdatum:** 05.11.2012  
**Untersuchungsmethode:** Baumkontrolle / eingehende Untersuchung  
**Kontrollleur:** Uwe Thomsen (Gartenbau-Ing. grad.), Ole Clasmeier (angestellter B.Sc.)

**Stamm-Ø:** 93,5 cm      **Baumhöhe:** ca. 22 m      **Kronen-Ø:** ca. 10 m

### Vitalität

- Vitalitätsstufe 2 (abnehmende Vitalität)
- Kurztriebbigkeit

### Befunde Krone

- grobes Totholz über Wiese
- vermehrte Kurztrieb Bildung
- eingefaltete Astungswunde

### Befunde Wurzel/Stammfuß

- Stammfußverdickung
- Faulstellen mit Höhlung
- Rindeneinfaltungen
- Pilzbefall: Brandkrustenpilz (*Kretzschmaria deusta*)

### Befunde Stamm

- Klangprobe: Hohlklang nur bei Höhlungen
- Leckstellen mit Ausfluss
- Rindeneinfaltungen
- Spechthöhle in 4 m Höhe mit Brandkrustenpilz

### Bewertung der Verkehrssicherheit

Leichte Einschränkungen der Verkehrssicherheit durch:

- Totholz über der Wiese

### Bewertung der Funktion und der Erhaltungswürdigkeit

höhere gestalterische, ortsbildprägende Funktion, mittlere kleinklimatische und ökologische Funktion aufgrund der Vorschädigung und des schlechten Zustandes nur vorerst erhaltungswürdig

### Bewertung der Erhaltungsfähigkeit

Baum vermutlich mittelfristig (ca. 5 Jahre) erhaltungsfähig

### Maßnahmen

- Totholzentnahme
- Regelkontrollintervall

### Dringlichkeit

3  
1 Jahr

Dringlichkeit: 1 = Ausführung sofort    2 = Ausführung innerhalb von 6 Monaten    3 = Ausführung innerhalb eines Jahres    4 = Ausführung innerhalb von 2 Jahren

### Bemerkungen

Die Rot-Buche zeigt ähnlich wie zahlreiche Nachbarbäume besonders in der Oberkrone Degenerationerscheinungen.

Der vom Brandkrustenpilz befallene Baum weist zwei große offene, durchgängige Höhlungen (südost) am verdickten Stammfuß auf. Nordseitig sind Rindenfallen und schwarze Leckstellen am Stamm vorhanden. Fruchtkörper des benannten Pilzes sind Stamm umfassend in Höhlungen und Falten sowie in einer Spechthöhle in 4 m Höhe am Stamm vorhanden. Die Höhle selbst hat eine horizontale Ausdehnung von ca. 20 und einen vertikalen Verlauf von ca. 40 cm bei einem Stammdurchmesser von ca. 70 cm.

Das umfassende Vorhandensein von Pilzfruchtkörpern spricht für eine bereits weit ausgedehnte Fäule im Stock- und Stammbereich, die offenbar bereits eine Höhe von über 4 m im Stamm erreicht hat. Bisher wurde die Fäule am Stammfuß offenbar gut kompensiert. Die gegenwärtig noch gegebene Stand- und Bruchssicherheit wird jedoch mittel bis langfristig nicht erhalten werden können.

Für den langfristigen Erhalt des Straßencharakters und der Verkehrssicherheit wird eine sukzessive Entnahme von Altbäumen und Ersatz durch Neupflanzungen erforderlich sein. Aufgrund abnehmender Vitalität und fortschreitender Fäule (was im Rahmen der Regelkontrollen zu beobachten ist) wird auch die Entnahme dieses Baumes mittel- bis langfristig unumgänglich sein.

Gartenbau-Ing. grad. Uwe Thomsen    i.A. Ole Clasmeier (angestellter B.Sc.)

# Picus: Segeberg - Stadt Norderstedt Buchenweg



## Auftraggeber:

Stadt Norderstedt  
Betriebsamt - Fachbereich Stadtpflege  
Herr Christoph Lorenzen  
Friedrich-Ebert-Straße 76  
22848 Norderstedt

## Gutachter:

Uwe Thomsen  
Wedeler Weg 178  
25421 Pinneberg Germany

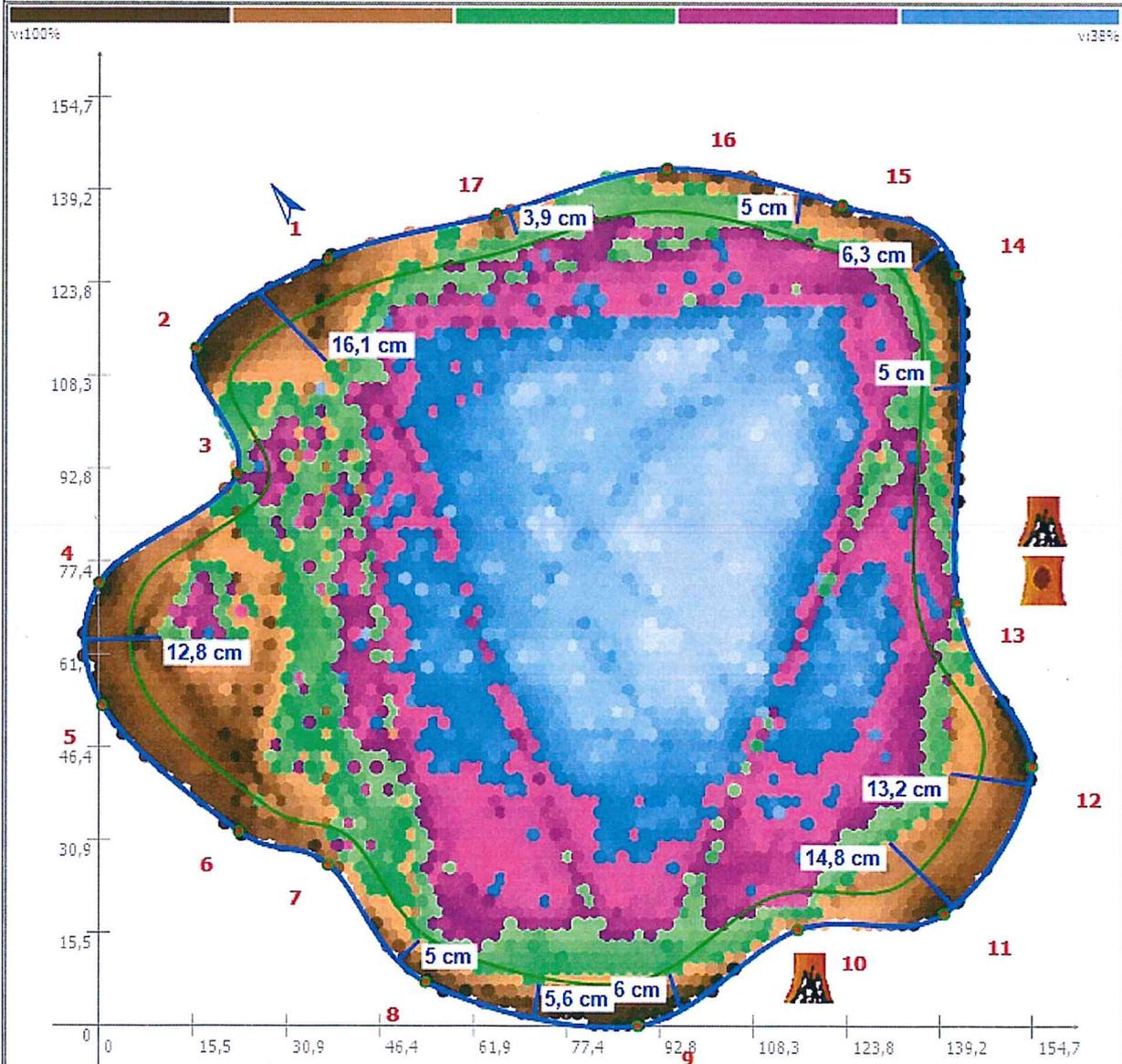
Tel: 04101 - 67477

Fax: 04101 - 66281

Domain:

email: baumpflege-thomsen@web.de

Baumart:	Rot-Buche	Baumhöhe [m]:	19
Landkreis:	Segeberg - Stadt Norderstedt	Norden bei Messpunkt:	1
Straße:	Buchenweg	Kronendurchmesser [m]:	14
Kilometer:		Position von Messpunkt 1:	0
Baumnummer:	19201	Stammumfang (130cm Höhe) [cm]:	295
Messzeitpunkt:	01.07.2015 12:12:00	Tomographieebene in Höhe [cm]:	20



### Kommentar:

#### Vorbemerkung:

- offene Höhlung und Fäule im Stammfußbereich - hervorgerufen durch Brandkrustenpilz
- Vitalität vormals abnehmend (Stufe 2, Stand: Nov. 2012 ) - jetzt leicht regenerieren
- freies Windvorfeld aus Richtung Süd
- Messung in ca. 20cm Höhe im Bereich der Stammfußverdickung

#### Befund:

- zentrale Holzfäule auf ca. 80 % des Stammquerschnittes
- deutlich reduzierte Restwandstärke bis ca. 5 cm, Wurzelanläufe teils besser (bis ca.15 cm)
- dunkle Leckstellen und abgestorbene Rindenpartien auf Nordseite am Stammfuß(straßenseitig)
- Restwandstärke nicht mehr ausreichend (grüne Linie gemäß Tree-SA) - Gefahr von Torsionsbruch
- trotz derzeit verbesserter Vitalität ist eine längerfristige Kompensation der Fäule durch Dickenwachstum nicht möglich

#### Beurteilung der Verkehrssicherheit:

- Stand- und Bruchsicherheit mittelfristig nicht mehr gewährleistet

#### Maßnahmen

- Fällung - (innerhalb von ca. 6 Monaten)

#### Auszug Sicherheitsabschätzung TreeSA

Berechnungsparameter   Schaftgeschwindigkeit   MP verwendet TreeSA   Legende   Aus...	
Baumart	Fagus sylvatica (D4)
Materialwerte	
Druckfestigkeit	2,25 <small>MN/m<sup>2</sup></small>
Luftwiderstandskoeffizient	0,25
Stamm Geometrie	
Durchmesser (7m) senkrecht Last	145 <small>cm</small>
Durchmesser (7m) parallel Last	145 <small>cm</small>
Rindendicke	2 <small>cm</small>
Daten Windlast	
Beauvieu	194 <small>m</small>
Standort	Land
Kronenform	2 Stufenbreit
Ergebnis	
Grundrischeistfaktor Stamm	18,85
Sicherheitsfaktor	1,5
erforderliche Resttragfähigkeit	10 <small>%</small>